

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Herrn Doctor Cramers übersetzte Psalmen mit Melodien
zum Singen bey dem Claviere**

**Bach, Carl Philipp Emanuel
Cramer, Johann Tobias**

Leipzig, 1774

Der sechste Psalm

urn:nbn:de:bsz:31-34046

Choralmäsig und sehr langsam.

Fü - re, Herr, mich nicht im Grimme
Dei - nes Zornes Richterstimme
Schone mich, und domine nicht!
Ich bin kraftlos. Mit Erbarmen
Heile, Herr, mich Armen!
Noch erzittert mein Selein
Vor deinem Thrum.

Herr, mich Ar - men! Noch er - zit - tert mein Ge - heim vor dei - nem Thrum.

Der sechste Psalm.

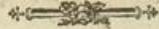
Füre, Herr, mich nicht im Grimme
In dein heiliges Gericht!
Deines Zornes Richterstimme
Schone mich, und domine nicht!
Ich bin kraftlos. Mit Erbarmen
Heile, Herr, mich Armen!
Noch erzittert mein Selein
Vor deinem Thrum.

Deine Schrecken, Gott, durchschüttern
Die betäubte Seele noch.
Ich wie lange soll sie zittern?
Wenn erfreust du mich doch?
Hör, um deiner Güte willen;
Lass den Sturm sich stillen!
Gott, erbarme meiner dich,
Und rette mich!

Weil ich noch mein Leben habe,
Wende, Tröster, dich zu mir!
Denn dein Ruhm wohnt nicht im Grabe:
Und wer dankt im Staute dir?
Ich ich bin vom Seufzen müde!
Gieb mir, gieb mir Friede!
Doch mein Thränenvoll Gesicht
Bemerst du nicht?

Ungezählte Thränen quellen,
Wo ich Armer ruhen soll:
Täglich strömen sie und schwelten
Jede Nacht mein Lager voll.
In der Nacht, die mich umziehet,
Hat mein Leid verblühet.
Eland durch des Grams Gewalt,
Klag ich mich alt.

Weicht von mir, ihr Uebelthäder,
Denn mein Weinen dringt zum Herrn.
Thränen sind zu starke Beter;
Meine Soufzer hört er gern.
Schnach und Schrecken müsse fassen
Alle, die mich hassen.
Plötzlich breche Schnach und Pein
Auf sie herein!



¶ 2